

# Wie Tag Und Nacht

Rainhard Fendrich

Wir trafen uns mit voller Wucht  
Es flt mir schwer es zuzugeben  
Auf dich war ich I'm Leben nicht gefasst  
Ich war wie immer auf der Flucht  
Und hab ganz kurz nicht achtgegeben  
Da bin ich blind in dich hineingerast

Kann sein wir haben unbedacht  
Uns viel zu schnell ein schnes Nest gemacht  
Und es uns einfach zugetraut  
Immerzu Jahr fr Jahr, Haut an Haut

Wir sind wie Tag und Nacht  
Wie freinander gemacht  
Wir liegen wie Stein an Stein  
Knnen ohne einander nicht sein  
Wir haben's gewusst  
Nah am Schmerz liegt die Lust  
Und auer Glck wie man wei  
Gibt's noch Trnen und Schwei

Es ist noch gar nicht lange her  
Da htt' ich geschworen  
Dass ich dich kenne besser noch als mich  
Ich war zu sehr verrckt nach dir  
Und zu gedankenverloren  
Doch mit dem Lauf der Zeit erkennt man sich

Wir haben's mehr als oft versucht  
Das Paradies war immer ausgebucht  
Und es uns einfach zugetraut  
Immerzu, Jahr fr Jahr, Haut an Haut

Wir sind wie Tag und Nacht  
Wie freinander gemacht  
Wir liegen wie Stein an Stein  
Knnen ohne einander nicht sein  
Wir haben's gewusst  
Nah am Schmerz liegt die Lust  
Und auer Glck wie man wei  
Gibt's noch Trnen und Schwei

Wir sind wie Tag und Nacht. ..  
Doch wir sind freinander gemacht  
Wir liegen wie Stein an Stein  
Knnen ohne einander nicht sein  
Wir haben's gewusst  
Nah am Schmerz liegt die Lust  
Und auer Glck wie man wei  
Gibt's noch Trnen und Schwei

Wir haben's gewusst  
Nah am Schmerz liegt die Lust  
Und auer Glck wie man wei  
Gibt's noch Trnen und Schwei